

Gertraud Schlesinger-Kipp

Beruflicher Werdegang



1977	Diplom in Psychologie (Universität Marburg)
1977 – 1989	Wissenschaftliche Angestellte an den Universitäten Frankfurt und Kassel
1981 – 1989	Ausbildung in Psychoanalyse am Alexander-Mitscherlich-Institut (DPV/IPA) In Kassel
Seit 1989	in eigener Praxis niedergelassen als Mitglied der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV/IPA)
1995	ordentliches Mitglied der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung
1998	Lehranalytikerin (DPV/DGPT/IPA)
1995 – 2003	Vorsitzende des Alexander-Mitscherlich-Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V.
2004 -2006	stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung
2006 - 2008	Vorsitzende der DPV
	Mitglied im Council der Europäischen Psychoanalytischen Vereinigung
Ab 2008	stellvertretende Vorsitzende der DPV

Arbeitsschwerpunkte:

- Psychotherapeutische und psychoanalytische Behandlung älterer Menschen, Psychotherapie mit traumatisierten Asylsuchenden, Mitarbeit am Runden Tisch „Trauma und Asyl“ in Kassel,
- Ausbildungsseminare und Vorträge u.a. in Traumdeutung, weibliche Entwicklung im Lebenszyklus, Psychoanalyse und Gesellschaft, Transsexualität, Inzest

Regional:

- Mitglied der AG „Psychoanalyse und Altern“ an der Universität Kassel
- Mitglied der Studiengruppe „Kinder des zweiten Weltkriegs am Kulturwissenschaftl. Institut Essen mit einem eigenen Forschungsprojekt

International:

- Mitglied im Committee on Women and Psychoanalysis der IPA
- Mitglied im Public Information Committee der IPA
- Mitglied in der Election Working group der IPA